

General-Versammlung am 25. April 1900.

Vorsitzender: Herr **Dr. Fr. Ostermeyer.**

Nach Eröffnung der Sitzung berichtet der Vorsitzende über den Stand der Gesellschaft mit Schluss des Jahres 1899. Die Zahl der Mitglieder (incl. Schulen) zeigt abermals eine kleine Erhöhung, indem sie durch den Eintritt von 14 Mitgliedern auf 550 (gegen 543 im Vorjahre) gestiegen ist. Durch den Tod haben wir sieben Mitglieder verloren, und zwar die Herren: A. Pelikan Freiherr v. Plauenwald, Hofrath Chr. Lippert, Dr. Josef Kränkel, C. Freiherr v. Schwarz, Ghed. Freiherr v. Gondola, Wlad. Graf Dzieduszycki und Dr. Josef Krist.

Der Dahingeshiedenen und in erster Linie des Ehrenmitgliedes Baron v. Pelikan wurde durch den Vorsitzenden in warmen Worten gedacht. Baron Pelikan stand durch lange Jahre mit dem Gedeihen und Blühen der Gesellschaft in enger Beziehung und hatte als Vice-Präsident oft Gelegenheit, durch seine reichen Erfahrungen und persönlichen Beziehungen dem Vereine über manche Klippe hinwegzuhelfen.

Die Versammlung gab ihrer Trauer durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Zum Schlusse sprach der Vorsitzende Herrn Prof. Dr. Carl Fritsch, welcher durch seine Berufung an die Grazer Universität gezwungen wurde, sein Mandat als redigirender Secretär der Gesellschaft zurückzulegen, den wärmsten Dank der Gesellschaft und die vollste Anerkennung für seine aufopfernde und erspriessliche Thätigkeit aus.
